

## **Frieden statt NATO**

Die NATO ist ein Kriegsführungsbündnis, das auf Expansion zielt und Völkerrecht wie Menschenrechte mit Füßen tritt. Wer Mitglied der NATO ist, verliert seine demokratische Souveränität, denn es sind immer die USA, die ihre Interessen hier hegemonial durchsetzen. Es ist höchste Zeit, diesen Militärpakt aufzulösen. Und nach 78 Jahren ist es Zeit, dass die USA ihre Truppen samt Atomwaffen aus Deutschland abziehen.

Quelle: [Sevim Dağdelen, 07.07.2023](#)

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=100903>

*“Wann immer die Rede von der NATO ist, werden folgende drei Mythen hier verbreitet. Erster Mythos: Die NATO sei ein Verteidigungsbündnis. War es nicht die NATO, die mit einem völkerrechtswidrigen Krieg Jugoslawien angriff, dabei Zivilisten, Fernsehsender und die chinesische Botschaft bombardierte? War es nicht die NATO, die 20 Jahre lang Krieg in Afghanistan führte, mit Hunderttausenden zivilen Toten und vielen Kriegsverbrechen? Nennen Sie das etwa Verteidigung? Der zweite Mythos: Die NATO sei ein Bündnis der Demokratien und der Rechtsstaatlichkeit. Das ist schon historisch eine glatte Lüge. Erinnert sei nur an das NATO-Mitglied Portugal mit dem faschistischen Salazar-Regime und seinen brutalen Kolonialkriegen in Afrika. Durch die Kriege der USA und ihrer Verbündeten sind allein in den letzten 20 Jahren viereinhalb Millionen Menschen gestorben, so die düstere Bilanz der renommierten Brown Universität in den USA. Sieht so Demokratie und Rechtsstaatlichkeit aus? Dritter Mythos: Die NATO verteidige die Menschenrechte. Das, trotz des weiterbetriebenen Folterlagers Guantanamo? Oder dass währenddessen Julian Assange, der Journalist, 175 Jahre Haft in den USA erwartet, weil er Kriegsverbrechen des NATO-Mitglieds USA öffentlich gemacht hat. Verlogener geht es kaum. Die Wahrheit ist: Wer Mitglied der NATO ist, beteiligt sich an einem Kriegsführungsbündnis, das auf Expansion zielt und Völkerrecht wie Menschenrechte mit Füßen tritt, das zeigt die Bilanz. Wer Mitglied der NATO ist, verliert seine demokratische Souveränität, denn es sind immer die USA, die ihre Interessen hegemonial durchsetzen. Und wer Mitglied der NATO ist, opfert auch durch die massive Hochrüstungspolitik die soziale Sicherheit seiner Bevölkerung. Jedes fünfte Kind in unserem Land ist arm, aber der deutsche Militäretat wächst und wächst. Das ist doch eine Schande und deshalb ist es höchste Zeit, diesen Militärpakt aufzulösen. Und nach 78 Jahren ist es auch Zeit, dass die USA ihre Truppen und auch ihre Atomwaffen endlich aus Deutschland abziehen. Wir brauchen Frieden statt NATO! Vielen Dank.”*

## **Es gilt, den Frieden zu gewinnen, nicht den Krieg**

Mit einem Beitritt der Ukraine zur NATO droht der Stellvertreterkrieg des Militärpakts gegen Russland in einen dritten Weltkrieg zu eskalieren. Denn klar ist, ist die Ukraine einmal Mitglied der NATO, dann gelten für alle NATO-Mitglieder alle Bündnisverpflichtungen. Deutschland stünde – wieder einmal – im direkten Krieg gegen Russland. Wem die Sicherheit der Bevölkerung in Deutschland am Herzen liegt und der Ukraine eine gute Zukunft, der muss den NATO-Beitritt der Ukraine unter allen Umständen verhindern. Der muss sich einsetzen für eine Waffenruhe und einen Kompromissfrieden. Es gilt, den Frieden zu gewinnen, nicht den Krieg. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=100903>